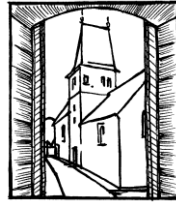


# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf	
02. Februar letzter.n.Epiph.	10 Uhr * Pfr. Uth	<i>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.</i>	
09. Februar Septuagesimae	10 Uhr Pfr. Victor		
16. Februar Sexagesimae	10 Uhr Pfr. Lieberknecht		
23. Februar Estomihi	10 Uhr * <i>mit AM</i> Pfr. Victor		
01. März Invokavit	10 Uhr * Pfr. Victor		
08. März Reminiszere	10 Uhr * OKR Werneburg		
15. März Okuli	10 Uhr * Pfr. Victor		
22. März Laetare	10 Uhr * Pfr. Victor		8.30 Uhr Pfr. Victor
29. März Judika	10 Uhr * <i>mit AM</i> Pfr. Victor		

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags  
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, privat 851421  
Gemeindepädagogin Evi Nachtigall, 0162/2456498  
**Kontakt:** [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)  
**Info:** [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)  
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Jungen*  
16.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Mädchen*

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.45 Uhr 7. Klasse  
Donnerstag 15.45 Uhr 8. Klasse

**Seniorenachmittag:** 05.02., 04.03., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 09.03., 19.00 Uhr

**Vorbereitung Weltgebetstag:** Mittwoch, 05.02.,  
19 Uhr Landesvorstellung im evang. Gemeindesaal,  
danach jeweils mittwochs, 19 Uhr, kath. Gemeinde

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 24.03., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 20.00 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Kirchenkaffee:** 22.03., nach dem Gottesdienst

## Kinderbibeltage vom 10.-12. Februar

*„Mut tut gut – Königin Ester und das  
Labyrinth von Susa“* von 9:00 –16:30 Uhr in  
der J.-Landenberger-Schule, Schubertstraße  
1B, 99423 Weimar,  
Anmeldungs-Flyer werden verteilt.

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6. März, ab 18 Uhr Gottesdienst und  
Weltgebetstags-Feier im Gemeindesaal der  
*Katholischen Gemeinde Oberweimar.*

## Ökumenische Bibelwoche vom 23.-28. März

Unter dem Motto *„Vergesst nicht!“* laden wir  
zu den Abenden der Bibelwoche, an denen  
das Buch Deuteronomium neu entdeckt  
werden kann, in den *Otto-Neururer-Saal,  
Paul-Schneider-Str. 5, 99423 Weimar, ein.*  
**Beginn: jeweils 19.30 Uhr**  
Samstag, 28.03., 18 Uhr Abschluss-  
Gottesdienst in der Stadtkirche

## „Senioren-Freizeit 65+“

vom 10.-13. Mai 2020 nach Bad  
Alexandersbad. Informationen und  
Anmeldung über das Pfarramt oder das Büro  
der Kirchengemeinde Weimar



**Geben  
ist seeliger als  
nehmen**



*Gemeinde*

**Februar - März 2020**

# NACHGEDACHT

In der Weihnachtszeit ist die Spendenfreudigkeit hoch. Nach dem 6. Januar ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus und sammeln für notleidende Kinder. Das ist gut so. Denn viele Untersuchungen stellen fest, dass sich die Schere zwischen Armen und Reichen entweder nicht verändert oder größer wird. Ganz klar ist aber in jeder Untersuchung: Wer arm ist, hat kaum eine Chance, seine Armut jemals zu überwinden. Und die Kinder von Armen bleiben sehr oft arm.

Im letzten Jahr wurde eine Umfrage veröffentlicht, welches die spendenfreudigsten Länder sind. Auf Platz 1 liegt die USA. Nirgendwo sonst werden Spenden so sehr gebraucht, um Dinge am Laufen zu halten, die der Staat nicht übernimmt. Die große Überraschung ist der Platz zwei. Dort liegt das eher arme und von Unruhen geplagte Land Myanmar in Südostasien. Deutschland belegt Platz 18 in der Liste. „Geben ist seliger als nehmen“, schreibt der Apostel Paulus. Damit ist natürlich nicht zuerst die Größe des Gebens gemeint, sondern meine innere Haltung. Was ich habe, verdanke ich nicht mir, sondern der Gnade Gottes, sagt diese Haltung. Gott beschenkt mich und andere mit Gaben, die es möglich machen, in der Welt und im eigenen Leben einigermaßen zu Recht zu kommen.

Diese Gnade kann ich mit anderen teilen. Mit ein paar Euro, mit Zeit, mit meinen Fähigkeiten. Die innere Haltung zeigt mir, was ich dann, möglichst leichten Herzens, entbehren kann und mit denen teilen, die weniger haben.

Besitz bekommt man nicht zum Festhalten, sondern zum Teilen. Meine Großmutter hat immer gesagt: „Mit warmen Händen geben.“ Wer die Gnade erkennt, die er bekommen hat, freut sich daran, sie mit anderen teilen zu können. Das geht selbstverständlich über das ganze Jahr. Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Euch

# GEFEIERT+GETRAUERT

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:**

## im Februar:

Peter Sieber  
Margot Malik  
Adelbert Kordaß  
Wolfgang Heimann  
Manfred Raue  
Dr. Bernd Beyer  
Herbert Schulz  
Barbara Schönfelder  
Hildegard Böhme  
Margarete Kalb  
Ursula Völker  
Irmgard Schulz  
K.-Heinz Illigmann  
Christa Schwarz  
Helmut Rüdiger

zum 81.  
zum 92.  
zum 81.  
zum 81.  
zum 82.  
zum 81.  
zum 83.  
zum 81.  
zum 83.  
zum 92.  
zum 87.  
zum 84.  
zum 88.  
zum 83.  
zum 88.

## im März:

Lieselotte Felber  
Helene Kötitz  
Ursula Vogler  
Rosemarie Bach  
Liselotte Holtrup  
Dr. Heinz Ehrhardt  
Ursula Hucke  
Karl-Heinz Bastian  
Marianne Losert  
Günter Schultze  
Dr. Wilma Ludewig  
Paul Thieme  
Gerhard Wagner  
Ilse Seifert  
Renate Sparmann  
Ortrud Neugebaur  
Hannelore Schwenzfeier

zum 85.  
zum 86.  
zum 88.  
zum 81.  
zum 98.  
zum 85.  
zum 91.  
zum 82.  
zum 90.  
zum 81.  
zum 84.  
zum 85.  
zum 82.  
zum 85.  
zum 84.  
zum 81.  
zum 86.

## Bestattet wurde am:

10.01. Gisela Unbehaun, 83 Jahre

# REINGESCHAUT

**Steh auf und geh!**

**2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.**

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Die Bevölkerung leidet. Noch heute sind vor allem Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Masumi Kistner